3 Monaten Gefängniß belegt worden. Auf seine Berufung hin wurde die Strafe unter Anrechnung von 3 Wochen Untersuchungshaft auf 2 Monate Gefängniß herabgesetzt.

Der Buchdruckereibesitzer Louis Robert Walter aus Burgstädt und der Kaufmann und Redacteur Gottfried Christian Köhler daher sind vom Schöffengericht zu Burgstädt in der Sitzung vom 28./8. d. J. zu je 20 Mk. Geldstrafe verurtheilt worden, weil sie für schuldig erachtet wurden, in einem Referat über eine vor dem dasigen Schöffengericht am 12. Juli d. J. gegen Walter wegen Uebertretung des Impfgesetzes abgehaltene Hauptverhandlung, welche mit der Freisprechung des Angeklagten geendigt hatte, den Bürgermeister B. in Burgstädt dadurch beleidigt zu haben, daß darin in Bezug auf dessen vorhergegangene Strafverfügung von einer „sonderbaren Polizeistrafe" gesprochen worden war. Auf ihre hiergegen eingewendete Berufung erfolgte die Freisprechung der Angeklagten, da der Gerichtshof die Absicht der Beleidigung als nicht vorhanden erachtete, ganz besonders aber das Wort „sonderbar" nicht als geeignet fand, schon daraus eine Beleidigung herzuleiten. Hierzu kam noch, daß die an Stelle der Geldstrafe von dem Bürgermeister B. ausgeworfene Eventualstrafe (Haft) zur Höhe der Geldstrafe in einem Mißverhältniß gestanden hat.

Der Landarbeiter und Weber Friedrich August Zimmer aus Hartha bei Waldheim (1832 geboren und mehrfach vorbestraft) und dessen Sohn, der Handarbeiter Heinrich Robert Moritz Zimmer daher (1861 geboren und vorbestraft), sind vom Schöffengericht zu Waldheim am 29. August d. J. wegen Körperverletzung verurtheilt worden: Ersterer zu 5 Monaten 1 Tag, Letzterer zu 2 Monaten 1 Woche Gefängniß. Auf ihre hiergegen eingewendete Berufung wurde die Strafe Zimmer's sen. auf 2 Monate Gefängniß herabgesetzt, Zimmer jun. aber freigesprochen.

Der Handarbeiter Emil Hermann Albrecht aus Kolka bei Rochlitz (1865 geboren und vier Mal vorbestraft) ist vom Schöffengericht zu Rochlitz am 6. September d. J. wegen einer Sachbeschädigung und Verübung ruhestörenden Lärms zu 3 Wochen Gefängniß und 4 Tagen Haft verurtheilt worden. Seine hiergegen eingewendete Berufung wurde verworfen.

Gottesdienste.

Am 20. Sonntag nach Trinitatis, den 14. October:

St. Jacobikirche: Abends 6 Uhr hält Herr Archidiaconus Lic. Dr. Karo in der Paulikirche einen Missionsvortrag über die Mission in Japan.
Wochenamt: Herr Archidiaconus Lic. Dr. Karo.

St. Johanniskirche: Früh 9 Uhr predigt Herr Pastor Seidel.
Abends 6 Uhr predigt Herr Diaconus Ebeling.
Jungfrauenverein Abends 8 Uhr im Confirmandensaal, neue Dresdnerstraße 8.
Wochenamt: Herr Diaconus Ebeling.
Mittwoch, den 17. October, Abends 8 Uhr Bibelstunde für die Glieder sämmtlicher Gemeinden der Stadt. Herr Pastor Dr. Hoffmann.

Hospital St. Georg: Donnerstag, den 18. October, früh 8 Uhr Beichtstunde. Herr Diaconus Ebeling.

St. Paulikirche: Früh 9 Uhr predigt Herr Pastor Dr. Hoffmann. Nach der Predigt Beichte und Communion. Beichtrede: Herr Diaconus Seyrich.
Musik vor der Predigt: „Ich hebe meine Augen auf" von A. E. Winkler, a capella.
Abends 6 Uhr Missionsvortrag (die Mission in Japan). Herr Archidiaconus Lic. Dr. Karo.
Wochenamt: Herr Diaconus Seyrich.

St. Petri: Donnerstag den 18. Oktober, Weihe der neuen Kirche Früh 9 Uhr Abschiedsfeier in der St. Paulikirche, Ansprache des Herrn Pastor Frommhold und des Herrn Pastor Dr. Hoffmann. Hierauf Festzug von der Paulikirche nach der Petrikirche. Das Einleiten in den Festzug unterwegs ist untersagt; erst, wenn der Festzug in der Petrikirche untergebracht ist, werden die anderen Thore geöffnet. Sodann Weihegottesdienst. Weihrede: Herr Superintendent Prof. Michael. Festpredigt: Herr Pastor Frommhold.
Nachmittags 2 Uhr Festgottesdienst. Taufrede: Herr Diaconus Colditz. Traurede: Herr Diaconus Päuly.
Wochenamt: Herr Pastor Frommhold.
Anmerkung: An den beiden auf die Weihe folgenden Sonntagen (21. und 28. October) findet im Vormittags- und im Abendgottesdienste Feier des heiligen Abendmahles statt.

St. Nicolaikirche: Früh 9 Uhr predigt Herr Diac. Rülling über 1. Thessal. 4, 11 und 12. Nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier, wobei Herr Diaconus Rülling die Beichtrede hält.
Musik: „Wende dich zu mir" von Palme, a capella.
Wochenamt: Herr Archidiaconus Weicker.

Schloßkirche: Früh 9 Uhr Hauptgottesdienst. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl. Herr Pastor Tubesing.
Nachmittags 1 Uhr Kindergottesdienst. Herr Diac. Rülling.
Wochenamt: Herr Pastor Tubesing.

Dreieinigkeitskirche der separirten evangelisch-lutherischen Gemeinde ungeänderter Augsburger Confession a. d. Roßberg: Früh 9 Uhr predigt über Matth. 22, 1—14 Herr Pastor Kern.
Nachmittags 2 Uhr Christenlehre.
Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Kirchweihfest: Früh 7 Uhr hl. Messe.
Früh 9 Uhr Predigt (Herr Pfarrer Keipert), dann feierliches Hochamt. Zum Schluß: Te Deum.
Nachmittags 2 Uhr Rosenkranzandacht.
Montag, 15. Oktober, Abends 7 Uhr Gesellenverein (Centralherberge I.)
Wochenmesse früh ½8 und 8 Uhr.

Deutschkatholische Gemeinde: Kein Gottesdienst.

Israelitische Gemeinde: Freitag, den 19. October, Abends 5 Uhr, Sonnabend, den 20. October, früh 9 Uhr Gottesdienst.

Parochie Altchemnitz: Früh Predigtgottesdienst mit Communion. Die Beichte beginnt früh ½9 Uhr.

Parochie Altendorf: Früh ½9 Uhr Beichte.
Früh 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Communion.
Die Predigt hält Herr stud. theol. Lohse aus Geringswalde.
Freitag den 19. October Vormittags 10 Uhr Wochencommunion, wobei Herr Archidiaconus Weicker aus Chemnitz die Beichtrede hält.

Parochie Hilbersdorf: Früh 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Communion. Die Beichte beginnt ½9 Uhr.
Nachmittags 1 Uhr Katechismusunterredung mit den confirmirten Jungfrauen.

Parochie Niederrabenstein: Früh 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachmittags Fest der inneren Mission vom Ephoral- und Limbacher Verein. 2 Uhr Festgottesdienst. Predigt: Herr Pastor Eckardt aus Lugau.
Collecte für die innere Mission.
Nachmittags 4 Uhr Versammlung für Jedermann im Saale des Höhleschen Gasthofes. Vortrag: Herr Pastor Kober aus Harthau.

Parochie Reichenbrand mit Mittelbach: Früh 9 Uhr predigt in Reichenbrand Herr stud. theol. Koch, in Mittelbach Herr Diaconus Rein.
Montag, den 15. October, früh 9 Uhr zum Kirchweihfest predigt in Reichenbrand Herr Pastor Koch.

Parochie Schönau-Neustadt: Früh 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Thum: Vorm. 9 Uhr Predigt über Matth. 19, 6—8. Beichtrede: Herr Hilfszeistl. Reimer. Nachm. 2 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Confirmandenunterrichts.
Die Collecte für den Kirchenverschönerungsfond ergab 13 M. 50 Pf. Die Hauscollecte für die Gustav-Adolf-Stiftung ergab: Thum 108 M. 38 Pf., Jahnsbach 41 M. 17 Pf.

Burkhardsdorf: Vorm. Beichte und Kommunion. Predigt über Matth. 19, 3—8. Nachm. Beistunde.
Freitag, den 19 Oct.: Vorm. 9 Uhr Wochencommunion.
Sonntag, den 21. Oct.: Kirchenvisitation.

Auerbach bei Thum: Nachmittagsgottesdienst um 1 Uhr.

Gornsdorf: Vormittagsgottesdienst mit Kommunion. Anfang 9 Uhr.
Sonntag, den 21. Oct.: Nachmittagsgottesdienst. Anfang 1 Uhr.

Ebersdorf und Lichtenwalde: Vorm. 9 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche. Mittags 12 Uhr Gottesdienst in der Schloßkapelle.

Gelenau: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. 2 Uhr Gottesdienst für sämmtliche Confirmanden.

Kirchennachrichten.

Burkhardsdorf.

Getauft: Julie Hertha, T. des K. M. Lohs, Kaufmann in Kemtau. Franz Guido, S. des K. H. Uhlig, ans. Strumpfwirker daselbst. Anna Klara T. des F. L. Uhlig, Strumpfwirker hier. Max Otto, S. des K. H. Förster, Strumpfwirker h. Luise Hedwig, T. des H. Oertel, Fabrikarbeiter in Kemtau. Max Albert, S. des K. L. Lohs, ans. Strumpfwirker d. (6.)

Getraut: Karl Max Bonitz, Fuhrwerksbesitzer in Harthau, mit Marie Bertha Fischer von hier. Friedrich Alwin Lasch, Strumpfwirker h., mit Marie Ida Gläser aus Kemtau. Wilhelm Edmund Hanenstein, Bäcker in Harthau, mit Ida Lina Reichel von hier. (3.)

Begraben: Anna Marie, S. des F. M. Gläser, Strumpfwirker in Kemtau, 1 M. Robert Guido, S. des E. R. Thierfelder, Fabrikarbeiter h., 1 M. 4 T. 1 unehel. M. von hier, 2 M. 2 T. (3.)

Thum.

Getauft: F. L. Decker, Str., S. K. H. Remmler, Zugführ., S. F. R. Berndt, Schuhm., T. K. F. Neubert, Restaurateur, S. K. A. Richter, Str., T. G. R. Mann, Zimmerm., T. E. K. J. Raddatz, Drechslermstr., T. K. W. Böhm, Str., T. F. E. Hunger, Str., T. O. W. Thierfelder, Str., T.

Getraut: Cl. Th. Rentzsch, Str. in Jahnsbach, mit E. Wetzel. F. R. Müller, Str. das., mit L. W. Scheffler. A. G. Böhm, Str., mit M. E. Marschner. W. Wagner, Schneider, mit A. R. Fröhlich. K. F. Roscher, Str. in Jahnsbach, mit Ch. C. verw. Wittich. K. O. Marschner, Str., mit L. M. Rau. G. E. Weber, Str., mit A. E. Feig. F. L. H. Schreiner, ständ. Lehrer in Cranzahl, mit A. M. Frech aus Jahnsbach.

Begraben: F. L. Junghanns, Entsbes. in Jahnsbach, S., 4 M. A. L. Walther, Str., S. 5 M. K. A. Kretzschmar, Str. in Jahnsbach, S., 1 M. R. A. Siebner, Str., T., 1 M. F. O. Meiner, Str., T., 5 M. 1 unehel. Mädchen, 1 M. R. G. Viertel, Str.-Mstr., T., 2 M. K. H. Hähne, Str. in Jahnsbach, T., 2 M.

Feuer-Glockensignale.

Zur schnelleren und leichteren Orientirung der Feuerwehrmannschaften sowie der Bevölkerung überhaupt bei einem ausbrechenden Großfeuer in die Stadt seit einer langen Reihe von Jahren in fünf Bezirke eingetheilt und bestimmt worden, daß vom Jacobikirchthurm aus (auf dem auch des Nachts beständig ein Beobachtungsposten die Stadt bezüglich Feuersgefahr überwacht) durch Glockensignale im Falle von Feuersgefahr der Bezirk, in dem letztere entstanden, angegeben wird. Die Bezirke und die betr. Glocken-Signale sind folgende:

I. Bezirk.
Westvorstadt (zwischen Stollberger Straße und Weststraße): Ein Schlag mit der kleinen und ein Schlag mit der großen Glocke.

II. Bezirk.
Nordvorstadt (zwischen West- und Schillerstraße): Zwei Schläge mit der kleinen und ein Schlag mit der großen Glocke.

III. Bezirk.
Ostvorstadt (zwischen Schiller- und Augustusburger- bezw. Oststraße) Drei Schläge mit der kleine und ein Schlag mit der großen Glocke.

IV. Bezirk.
Südvorstadt (zwischen Augustusburger- bezw. Oststraße und Stollberger Straße): Vier Schläge mit der kleinen und ein Schlag mit der großen Glocke.

V. Bezirk.
Innere Stadt (begrenzt durch Poststraße und Theaterstraße und Nicolaigraben): Fünf Schläge mit der kleinen und ein Schlag mit der großen Glocke.

Zum Landbestellbezirk

des Postamtes I zu Chemnitz, bez. der Stadtpostagentur in Gablenz gehören nachstehende Orte: **Bernsdorf, Borna, Gablenz, Helbersdorf, Hilbersdorf, Colonie Markersdorf, Niederhermersdorf, Oberhermersdorf mit Adelsberg und Breitenlehn.**

Für den redactionellen Theil verantwortlich: Franz Götze in Chemnitz.
Für nicht erbetene Zusendungen ist die Verlags-Expedition nicht verbindlich.

Von den Aerzten schon vor 2 Jahren aufgegeben, und heute noch gesund und arbeitskräftig! Noch immer ist der Glaube verbreitet, daß die Lungenschwindsucht eine unheilbare Krankheit sei; dieses ist aber durchaus nicht der Fall, denn viele Beispiele lehren das Gegentheil. Unter anderen litt der zu Magdeburg-B. Kölbener Str. 5 (früher Schönebecker Str. 109) wohnende Herr Carl Poundorff an einem so vorgeschrittenen Stadium von Lungenschwindsucht, daß der zu Rathe gezogene Arzt ihm nur noch eine 4wöchentliche Lebensdauer zusprach, und der Patient von Verwandten und Bekannten als verloren betrachtet wurde. Man denke sich aber die Verwunderung der Leute, wie der schon todt Geglaubte mit einem Male wieder seine Arbeit aufnimmt und trotz Staub und Hitze, welchen schädlichen Agentien der Betreffende bei seiner Arbeit ausgesetzt war, immer kräftiger und gesünder wird. Herr Poundorf hatte sich nämlich noch zur rechten Zeit an das Sanjana-Institut zu Egham (England) gewandt, und der **Sanjana-Heilmethode** verdankt derselbe seine glückliche Wiederherstellung. Möge dieser Fall jedem Leidenden zum Troste dienen, und die Kranken auf den richtigen Weg weisen. **Die Sanjana-Heilmethode** erhält Jedermann **kostenfrei** durch den Sekretär der Sanjana-Company, Herrn Paul Schwerdfeger zu Leipzig. Die Dir.

Otto Preller, approb. Thierarzt,
Chemnitz, Zwickauerstrasse 32, I.

Chemnitzer Bahnhofs-Verkehrsliste.

Central-Bahnhof Chemnitz.

Abfahrt nach:

Annaberg: 6,20 — 8,52 Anschl. nach Weipert — 2,20 Anschl. nach Komotau — 6,27 — 9,30.
Aue-Adorf: 4,44 — 9,15 — 2,30 — 7 nur bis Jägersgrün.
Berlin über Röderau: 7,56 Expreßzug 12,40 — 5,54 ab Röderau Kourierz.
Berlin über Elsterwerda: 4,10 — 8,30.
Dresden über Freiberg: 4,45 — 7,51 Expreßzug — 8,37 — 11,27 — 1,30 — 4,15 — 7,40 — 7,53 Kourierz.
Eger über Plauen i/V.: 4,20 oder 7,12 Kourierzug bis Plauen — 9,9 — 12,14 — 3,4 oder 6,54 Expreßzug bis Reichenb. — 11,43.
Ehrenfriedersdorf über Wilischthal: 6,30 — 8,52 — 2,20 — 6,27.
Gera über Glauchau: 4,20 — 7,12 Kourierzug bis Glauchau — 9,9 — 12,14 — 3,4 — 6,15 oder 6,54 Expreßzug bis Glauchau — 10,31 nur bis Glauchau, nur Sonn- u. Festtags.
Hof über Reichenbach: 4,20 — 7,12 Kourierz. — 9,9 — 12,14 — 3,4 — 6,15 — 6,54 Expreßzug — 10,31 bis Reichenbach — 11,43 Kourierzug ab Reichenbach.
Johanngeorgenstadt über Aue: 4,44 — 9,15 nur bis Aue bez. Schwarzenberg. — 2,30 — 7 nur bis Aue bez. Schwarzenberg.
Leipzig über Borna: 7,14 — 9,20 — 12,5 — 3,10 — 8,55.
Leipzig über Geithain-Lausigk: 9,20 — 3,10 — 7,30 Kourierzug.
Leipzig über Döbeln-Leisnig: 4,10 — 8,20 — 12,40 — 3,0 — 5,54 — 9,15 nur bis Leisnig.
Leipzig üb. Glauchau: 4,20—7,12 Kourierzug bis Glauchau — 9,9 — 12,14 — 3,4 — 6,15 oder 6,54 Expreßz. bis Glauchau — 10,31 nur b. Glauchau, nur Sonn- und Festtags.
Limbach: 7,45 — 10,30 — 1,20 — 5,18 — 10,50.
Penig über Narsdorf: 7,14 — 12,5 — 3,10 — 8,55.
Penig über Glauchau: 4,20 oder 7,12 Kourierzug bis Glauchau — 9,9 — 12,14 — 3,4 — 6,15.
Reitzenhain-Olbernhau: 6,20 Anschluß nach Komotau — 11,27 — 4,48 Anschluß nach Komotau — 7,40 oder 7,53 Kourierzug bis Flöha.
Riesa: 4,10 — 7,56 Expreßzug — 8,30 — 12,40 — 3,0 nur bis Döbeln — 5,54 — 9,15.
Rochlitz über Narsdorf: 7,14 — 12,5 — 3,10 — 8,55.
Roßwein über Hainichen: 6,00 — 8,29 bis Hainichen — 2,27 — 6,13 — 9,45 nur bis Hainichen.
Roßwein über Döbeln: 4,10 — 8,30 — 12,40 — 3,0 — 5,54 — 9,15.
Stollberg über Lugau: 6,25 — 9,9 — 2,30 oder 3,4 — 7,25.
Stollberg über St. Egidien: 4,20 oder 7,12 Kourierzug bis St. Egidien — 9,9 — 12,14 nur bis Oelsnitz b. L. — 3,4 — 6,15 oder 6,54 bis St. Egidien Expreßzug.
Thum über Wilischthal: 6,20 — 8,52 — 2,20 — 6,27.

Ankunft von:

Annaberg: 8,22 — 11,23 Anschluß von Komotau — 5,5 Anschl. von Weipert. — 8,36 — 11,38 Anschl. von Komotau.
Aue-Adorf: 7,35 nur von Aue — 11,8 — 1,23 — 7,18.
Berlin über Röderau: 2,8 — 6,5 — 9,25 Expreßzug.
Berlin über Elsterwerda: 2,8 — 9,25 ab Riesa Expreßzug oder 12,18.
Dresden über Freiberg: 7,00 Kourierz. 8,58 — 11,37 — 2,54 — 5,46 — 6,51 Expreßzug — 10,17 — 11,38.
Eger über Plauen i/V.: 11,4 — 4,5 — 7,24 — 7,48 Kourierzug ab Reichenbach oder 10,38.
Ehrenfriedersdorf über Wilischthal: 8,22 — 11,23 — 5,5 — 8,36.
Gera über Glauchau: 7,48 Expreßzug ab Glauchau oder 8,23 — 11,4 — 12,35 — 4,5 — 7,24 oder 7,48 Kourierzug ab Glauchau — 10,38.
Hof über Reichenbach: 4,26 — 6,45 nur von Hohenstein. — 7,48 Expreßzug — 8,23 — 11,4 nur von Reuth — 12,35 — 4,5 — 7,24 — 7,48 Kourierzug — 10,38.
Johanngeorgenstadt über Aue: 7,35 nur von Schwarzenberg — 11,8 — 1,23 — 7,18.
Leipzig über Borna: 8,13 — 11,11 — 2,2 — 5,44 — 11,33.
Leipzig über Lausigk-Geithain: 11,11 — 5,44 — 8,16 Schnellz. — 11,33.
Leipzig über Döbeln-Leisnig: 7,33 nur von Leisnig — 11,14 — 2,8 — 6,5 — 8,46 — 12,18.
Leipzig über Glauchau: 7,48 Expreßzug ab Glauchau oder 8,23 — 11,4 — 12,35 — 4,5 — 7,24 oder 7,48 Kourierzug ab Glauchau — 10,38.
Limbach: 6,59 — 10,0 — 12,32 — 3,52 — 9,21.
Penig über Narsdorf: 8,13 — 2,2 — 5,44 — 11,33.
Penig über Glauchau: 7,48 Expreßzug ab Glauchau oder 8,23 — 12,35 — 4,5 — 7,24 — 10,38.
Reitzenhain-Olbernhau: 8,22 Anschluß von Komotau — 1,56 — 8,30 Anschluß von Komotau.
Riesa: 7,33 — 11,14 — 2,8 — 6,5 — 8,46 nur von Döbeln — 9,25 Expreßzug — 12,18.
Rochlitz über Narsdorf: 8,13 — 2,2 — 5,44 — 11,33.
Roßwein über Hainichen: 6,33 nur von Hainichen — 8,48 nur v. Hainichen — 11,58 — 4,37 — 8,7.
Roßwein über Döbeln: 7,33 — 11,14 — 6,5 — 8,46 — 12,18.
Stollberg über Lugau: 7,39 — 11,4 — 1,46 — 6,51.
Stollberg über St. Egidien: 8,23 — 11,4 — 4,5 nur von Oelsnitz b. L. — 7,24.
Thum über Wilischthal: 8,22 — 11,23 — 5,5 nur Sonn- u. Festtags — 8,36.

In Nikolai-Vorstadt halten alle Züge mit Ausnahme der Kourier- und Expreßzüge und des 11,43 Nachts vom Centralbahnhof abgehenden Personenzuges.

Münchener Brauerschule,
Hessstrasse 74 & 76.
Theoretischer und praktischer Unterricht mit vollständig neu-eingerichteter **Dampf-Brauerei u. Mälzerei.** Beginn des **Winterkurses** am **15. October.** Jahresfrequenz über **200 Schüler.** Eintritt in den **Praktikantenkurs** jeder Zeit möglich. — **Statuten** versendet der Director: **Karl Michel.**

Unentbehrlich für Uebersiedelungen.

Transport ohne Umladung — Ladung nach jed. Richtung
Möbeltransport-Geschäft
Oertel & Dietze,
Chemnitz, Contor: **Friedrichstr. 20.**

Geschäfts-Eröffnung.
Mit heutigem Tage eröffne ich **Holbeinstraße 33** ein
Fleisch- und Wurst-Geschäft.
Indem ich nur **beste Waare** abzugeben versichere, bitte ich das geehrte hiesige und auswärtige Publikum um gütige Berücksichtigung.
Chemnitz, den 10. October 1888.
Th. Dietrich.

Schutzmarke.
Mariazeller-Magen-Tropfen,
vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.
Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Ekelerregend. Aufstoßen, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand u. Grieß, überflüssiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (bald er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit od. Verstopfung, Leberleiden u. Magens mit Speisen u. Getränken, Würmer, Milz-, Leber- u. Hämorrhoidalleiden. — Preis a Flasche sammt **Gebrauchsanweisung** 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Centr.-Versandt durch Apoth. **Carl Brady, Kremsier** (Mähren). Die Mariazeller Magen-Tropfen sind kein GEHEIMMITTEL. Die Bestandth. sind d. jed. Fläschchen i. d. **Gebr.-Anw.** angegeben. (80 P.)
Echt zu haben in fast allen Apotheken.
In **Chemnitz** in der **Engel-Apotheke,** Wiesenstr. u. Annenstr.-Ecke, — **Germania-Apotheke,** — **Kronen-Apotheke,** — **Löwen-Apotheke,** — **Nicolai-Apotheke,** — **Schiller-Apotheke,** — **Schloß-Apotheke;** — in **Altchemnitz** in der **Victoria-Apotheke;** — in **Flöha** bei Apoth. **Ferd. Kriebel;** — in **Gablenz** bei Apoth. **L. Zschockelt.**
Hauptdepot f. Sachsen i. Leipzig Engel-Apotheke.

Grosser Ausverkauf.
Localveränderungshalber verkaufe ich von jetzt ab sämmtliche Artikel meines reichhaltigen
Schulwaarenlagers
zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**
18 Reitbahnstraße 18.
Aug. Wolf.

Alle Sorten gesalzene und trockene
Därme
in frischer sortirter Waare,
Majoran, Salpeter
empfiehlt zum **billigsten** Preis
Richard Reißmüller,
Hainstrasse 120, vis-à-vis dem Schlachthof.

Lamabarchente
bis zu den besten Elsässer Qualitäten.
Wolldick,
80/82 cm br., m 45 Pf.,
Kernköper,
80/84cmbr., m67—78Pf.,
Rockflanell,
reine Wolle, 100 cm breit, m 1M. 40 Pf. b. 1M. 54 Pf.
Lama,
reine Wolle,
100/110 cm breit,
m 1 M 15 Pf., 1M. 40 Pf.,
reine Wolle,
110/120 cm breit,
M. 1,90, 2,15, 2,40, 2,80.
Für Händler besondere Vortheile.
Lohnender Einkauf.
Richard Schlesinger,
Chemnitz,
Königstrasse 8.

Kanarienhähne
werden in Partien und einzeln billig verkauft
Rudolfstr. 7, III.

Sopha, Matratzen, billige Möbel,
Gemalte u. lackirte Möbel:

Kleidersecretäre	22 Mk.	—	Pf.,
h. Speisenschränke	19 „	50	„
gr. Kommoden	15 „	—	„
runde u. ov. Tische	11 „	50	„
gr. Waschtische	11 „	50	„
Bettst. mit Boden	10 „	50	„

sowie alle dergl. Sorten **Möbel, Stühle, Gardinenstangen, Rosetten, Spiegel, Schreibsecretäre** u. s. w. in guter selbstgefertigter Arbeit, für deren **Solidität** ich unbedingt **garantire.**
A. B. Altmann,
8 Friedrichstr. 8.
Das Magazin ist auch Sonntags geöffnet.

Günstiger Gelegenheits-Kauf.
Ein prächtiger, kreuzsaitiger **Concertflügel** v. H. Blüthner, Leipzig, ist für 1000 M. zu verkaufen bei
C. A. Klemm,
Königl. Sächs. Hofmusikalien-Händler,
Chemnitz.